

# **SVEB-Zertifikat Ausbilderin/Ausbilder**

## Durchführung von Lernveranstaltungen

**Leitfaden zur Erlangung des SVEB-Zertifikats Ausbilderin/Ausbilder für bisherige und angehende Expertinnen und Experten J+S/esa**

**Dokument der Ausbildung  
Jugend- und Erwachsenensport JES**

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b>	3
<b>1. Zulassungsbedingungen</b>	4
1.1. Expertenanerkennung	4
1.2. Praxisnachweis	4
<b>2. Arbeitsauftrag vor dem Modul</b>	5
<b>3. Anmeldeverfahren</b>	6
<b>4. I-MFE zum SVEB-Zertifikat Ausbilderin/Ausbilder</b>	7
<b>5. Bedingungen für die Ausstellung des SVEB-Zertifikats Ausbilderin/Ausbilder</b>	8
5.1. Gültigkeit des Zertifikats	8
<b>6. Organisatorisches</b>	8
<b>7. Rekursrecht</b>	8
<b>8. Kommunikation</b>	9
<b>9. Schlussbemerkung</b>	10

## **Einleitung**

Seit über 12 Jahren werden im Rahmen der SVEB-Zertifizierung erfahrene Expertinnen und Experten der Sportförderprogramme «Jugend+Sport J+S» und «Erwachsenensport Schweiz esa» zertifiziert. Insgesamt haben über 2000 Expertinnen und Experten aus mehr als 40 Sportarten das Angebot genutzt und die Weiterbildung erfolgreich abgeschlossen.

Mit der Einführung der Neuen Datenbank Sport NDS wurde aus dem bisherigen Ergänzungsmodul zur Erlangung des SVEB-Zertifikats ein interdisziplinäres Modul Fortbildung für Expertinnen und Experten J+S und esa, nachfolgend I-MFE SVEB-Zertifikat genannt.

In diesem Dokument sind für interessierte Expertinnen und Experten J+S und esa alle relevanten Informationen zum Prozess zur Erlangung des SVEB-Zertifikats Ausbilderin/Ausbilder dargestellt.

## **1. Zulassungsbedingungen**

### **1.1. Expertenerkennung**

Expertinnen und Experten, die sich für das I-MFE zur Erlangung des SVEB-Zertifikats Ausbilderin/Ausbilder anmelden möchten, müssen gemäss der Nationalen Datenbank Sport NDS über eine gültige Anerkennung verfügen. Ein Ausdruck der persönlichen Sportbiographie der NDS muss der Anmeldung beigelegt werden.

### **1.2. Praxisnachweis**

Bei der Anmeldung müssen die Expertinnen und Experten einen Praxisnachweis für ihre Ausbildertätigkeit von mindestens 150 h erbringen. Angerechnet werden Ausbildertätigkeiten mit Erwachsenen ab 16 Jahren (= Definition SVEB) und im Normalfall mit Gruppen von mindestens drei Personen. Die 150 h Praxisnachweis müssen über einen Zeitraum von mind. 2 Jahren erfolgen. Dieser Nachweis erfolgt mittels des Ausdrucks der persönlichen Sportbiographie der NDS oder ergänzend mit dem entsprechenden Formular als Selbstdeklaration.

Gezählt werden Stunden (nicht Lektionen) im Kontakt mit den Teilnehmenden. Vor- und Nachbereitung werden nicht angerechnet. Pro eingetragenen Tag in der Sportdatenbank werden den Expertinnen und Experten J+S und/oder esa 6 Stunden angerechnet.

## **2. Arbeitsauftrag vor dem Modul**

- Die Teilnehmenden erhalten mit dem Einladungsschreiben einen Arbeitsauftrag, den sie bis zu Modulbeginn erledigen. Der Auftrag ist obligatorisch.
- Die Teilnehmenden bringen die im Auftrag beschriebenen Aufgaben zum Modul mit.

### **3. Anmeldeverfahren**

Expertinnen und Experten J+S/esa, welche die Zulassungsbedingungen erfüllen, können sich mit dem Formular «Anmeldung zum I-MFE SVEB-Zertifikat Ausbilderin/Ausbilder» unter der folgenden Adresse anmelden:

Bundesamt für Sport BASPO

Jugend- und Erwachsenensport

Kurswesen SVEB-Zertifikat

2532 Magglingen

oder per Mail an: [sveb-zertifikat@baspo.admin.ch](mailto:sveb-zertifikat@baspo.admin.ch).

Für inhaltliche Fragen: [nadin.herzig@baspo.admin.ch](mailto:nadin.herzig@baspo.admin.ch).

Das Anmeldeformular beinhaltet die Personalien der entsprechenden Person und den verlangten Nachweis der Praxistätigkeit.

Die Anmeldungen werden überprüft und die Teilnehmenden entsprechend selektiert.

Alle Angemeldeten werden über die Zusage oder Absage informiert.

Nach erfolgreich absolviertem Modulbesuch erhalten die Teilnehmenden die Rechnung für die Teilnahmegebühren von CHF 530 inklusive Zertifikatsgebühr, Kost und Logis.

#### **4. I-MFE zur Erlangung des SVEB-Zertifikats Ausbilderin/Ausbilder**

Die Anwärterinnen und Anwärter für das SVEB-Zertifikat Ausbilderin/Ausbilder erhalten während der zweitägigen Erwachsenenbildung die Gelegenheit, zu folgenden Themen-Schwerpunkten ihre Erfahrungen auszutauschen:

Vier Themenschwerpunkte bilden den Hauptteil des Moduls:

- Gruppendynamik und Interventionen
- Formen der Reflexion
- Zielüberprüfungs- und Auswertungsmethoden
- Moderation

Im gemeinsamen Informationsteil werden unter anderem die folgenden Themenbereiche abgedeckt:

- Überblick Bildungssystem und Erwachsenenbildung Schweiz
- Stellenwert des SVEB-Zertifikats Ausbilderin/Ausbilder in der Erwachsenenbildung Schweiz
- Weiterbildungsmöglichkeiten ausserhalb der Sportwelt (weitere Zertifikate, Fachausweis)
- Informationen bezüglich Bundesbeiträge für Kurse/Module, die auf eidgenössische Prüfungen vorbereiten (subjektorientierte Finanzierung)

## **5. Bedingungen für die Ausstellung des SVEB-Zertifikats Ausbilderin/Ausbilder**

Mit dem vollständigen Besuch des Moduls erhalten die Teilnehmenden die Berechtigung zur Erlangung des SVEB-Zertifikats Ausbilderin/Ausbilder – Durchführung von Lernveranstaltungen.

Die Zertifikate werden den berechtigten Teilnehmenden vor dem Modulschluss persönlich überreicht.

Der Besuch des I-MFE SVEB-Zertifikat verlängert einmalig alle gültigen und weggefallene Leiteranerkennungen J+S und/oder esa, sowie alle gültigen Expertenanerkennungen J+S und/oder esa.

### **5.1. Gültigkeit des Zertifikats**

Das SVEB-Zertifikat Ausbilderin/Ausbilder – Durchführung von Lernveranstaltungen (AdA ZA-DL, Modulzertifikat 1) ist unbeschränkt gültig.

## **6. Organisatorisches**

Das Modul wird ab mindestens 10 Personen durchgeführt und die maximale Gruppengrösse beträgt 36 Teilnehmende. Das Modul wird von zwei Ausbildenden geleitet. Die Module werden sprachgetrennt durchgeführt.

## **7. Rekursrecht**

Gegen den Entscheid des Modulanbieters kann bei der QSK innert 30 Tagen eine schriftlich begründete Beschwerde eingereicht werden. Die QSK prüft, ob das Verfahren formell richtig war.

Die Beschwerde ist kostenlos.

## 8. Kommunikation

Die Information an Interessentinnen und Interessenten für das SVEB-Zertifikat Ausbilder/in wird wie folgt umgesetzt:

Wen?	Wann?	Wie?
Angehende Expertinnen/ Experten	Expertenkurs 1.Teil	Abgabe und Erläuterung des Leitfadens
Bisherige Expertinnen/ Experten (V1)	Anlässlich der Weiterbildung	Abgabe und Erläuterung des Leitfadens
Bisherige Expertinnen/ Experten (V2)	Anlässlich der Kaderkurse	Direktes Ansprechen durch die Ausbildnerinnen und Ausbildner
Bisherige Expertinnen/ Experten (V3)	Verbandskurse, Verbandsinformationen	Durch die Ausbildungsverantwortlichen
Bisherige Expertinnen/ Experten (V4)	Websites J+S/esa	Infos für Expert/-innen und Download des Leitfadens
Bisherige Expertinnen/ Experten (V5)	Bei Telefon- oder Mailanfragen	Versand des Leitfadens
Angehende Expertinnen/ Experten	Verschiedene Zeitpunkte (Vor, während und nach einem SVEB-Modul Ausbilderin/Ausbildner)	Social Media

## **9. Schlussbemerkung**

Dem BASPO wurde im April 2021 die erneute Berechtigung für die Vergabe der SVEB-Zertifikate Ausbilderin/Ausbilder erteilt. Ab dem Jahr 2021 werden die Zertifikate nach dem in diesem Leitfaden beschriebenen Verfahren vergeben. Rückmeldungen und Anregungen dazu nimmt das Kurzwesen des Bereichs Jugend- und Erwachsenensport unter der folgenden Mailadresse gerne entgegen: [sveb-zertifikat@baspo.admin.ch](mailto:sveb-zertifikat@baspo.admin.ch).